



---

**37. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der  
Landeshauptstadt Potsdam**

**Gremium:** Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
**Sitzungstermin:** Montag, 20.03.2023, 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81,  
14469 Potsdam

---

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 1   | <b>Eröffnung der Sitzung</b>  |   |
| 2   | <b>Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung</b> |   |
| 3   | <b>Wahl der/des Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</b>   | Oberbürgermeister                                     |
| 4   | <b>Anträge</b>  |   |
| 4.1 | Pflege des Karl-Liebnecht-Gedenksteins in Golm<br><b>23/SVV/0142</b>  | Fraktion DIE LINKE, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam |
| 4.2 | Vereinheitlichung des Tempolimits in der mittleren Zeppelinstraße<br><b>23/SVV/0144</b>                           | Fraktion DIE LINKE                                    |
| 4.3 | Kostenloses Schülerticket für den Potsdamer ÖPNV<br><b>23/SVV/0196</b>  | Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam                     |
| 5   | <b>Gremienbesetzung</b>   |   |
| 5.1 | Berufung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur<br><b>23/SVV/0085</b>                                     | Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam                     |

5.2	Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung <b>23/SVV/0111</b>	Fraktion DIE aNDERE
5.3	Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung und Sport <b>23/SVV/0181</b>	Fraktion AfD
5.4	Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit <b>23/SVV/0182</b>	Fraktion AfD
5.5	Neubildung des Hauptausschusses	Fraktion Mitten in Potsdam
5.5.1	Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder <b>23/SVV/0259</b>	Fraktionen
5.5.2	Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder <b>23/SVV/0260</b>	Fraktionen
5.6	Neubildung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) GmbH <b>23/SVV/0252</b>	Fraktion DIE aNDERE
5.6.1	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH <b>23/SVV/0266</b>	Fraktionen
6	<b>Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister</b>	
6.1	Information zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking gemäß Beschluss: 21/SVV/0393	
6.2	Berichterstattung bezüglich Personalbedarfsanalyse gemäß Beschluss: 21/SVV/1099 und MV 22/SVV/0785	
6.3	Ergebnis über die Schaffung moderner Bildungsinfrastruktur mit einem kommunalen Medienentwicklungsplan gemäß Beschluss: 21/SVV/1133	

- 6.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich "Grünes Klassenzimmer an Potsdams Schulen" gemäß Beschluss: 22/SVV/0359
- 6.5 Vorlage eines Umsetzungskonzeptes bezüglich "Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam auf dem Campus Innenstadt" gemäß Beschluss: 22/SVV/0665
- 6.6 Information über den Stand bezüglich Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht gemäß Beschluss: 22/SVV/0937
- 6.7 Ergebnisse der Prüfung und der Zeitplan bezüglich JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit? gemäß Beschluss: 22/SVV/1009
- 6.7.1 JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit? **23/SVV/0244** Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0142**

öffentlich

### Betreff:

Pflege des Karl-Liebnecht-Gedenksteins in Golm

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE, Fraktion Sozial.DIE  
LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 07.02.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

### Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Karl-Liebnecht-Gedenkstein in Golm in die regelmäßige Pflege durch den zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung aufgenommen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg, Fraktionsvorsitzende/er Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Gedenkstein zu Ehren von Karl Liebknecht, der sich im Zentrum von Golm befindet, ist ein in Potsdam registriertes Denkmal, aber nicht im Pflegeplan der Stadt enthalten. Karl Liebknecht ist als direkt im sogenannten Kaiserwahlkreis in Potsdam gewählter Abgeordneter in den Reichstag eingezogen. Er hat nicht zuletzt dadurch seinen Platz in der deutschen Geschichte gefunden, dass er 1914 gegen die Kriegskredite gestimmt hat.

**Landeshauptstadt Potsdam**

Geschäftsbereich

**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:**

Titel des Antrages:

**Drucksache Nr.:****TOP:****Stellungnahme der Verwaltung**

1. Rechtliche Einschätzung

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

4. Inhaltliche Einordnung

Datum/Unterschrift  
Oberbürgermeister / Geschäftsbereichsleitende/r



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0144**

öffentlich

**Betreff:**

Vereinheitlichung des Tempolimits in der mittleren Zeppelinstraße

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 07.02.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für den mittleren Bereich der Zeppelinstraße zwischen Breite Straße und Kastanienallee die Zusatzzeichen der Gültigkeit von 22 Uhr bis 6 Uhr unter den Tempo 30 Schildern analog zur Beschilderung zwischen Breite Straße und Luisenplatz nachgerüstet werden können.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Gerade die mittlere Zeppelinstraße ist seit der Verringerung der Anzahl der Fahrspuren ein Nadelöhr und Ausgangspunkt von Staus im täglichen Berufsverkehr. Mit der vorgeschlagenen Ergänzung kann die Leistungsfähigkeit erhöht und die Stauanfälligkeit verringert werden. Zugleich stellt das eine Harmonisierung der Verkehrsbeschilderung im mittleren Bereich der Zeppelinstraße beidseits der Breiten Straße dar.

**Landeshauptstadt Potsdam**

Geschäftsbereich

**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:**

Titel des Antrages:

**Drucksache Nr.:****TOP:****Stellungnahme der Verwaltung**

1. Rechtliche Einschätzung

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

4. Inhaltliche Einordnung

Datum/Unterschrift  
Oberbürgermeister / Geschäftsbereichsleitende/r



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0196**

öffentlich

**Betreff:**

Kostenloses Schülerticket für den Potsdamer ÖPNV

**Einreicher:** Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 14.02.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

01.03.2023

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter die VIP anzuweisen, das kostenlose Schülerticket Potsdam für alle Potsdamer:innen mit gültigem Potsdamer Schülerschein, auch für alle Kinder ab 6 Jahren, die noch keine Potsdamer Schule besuchen (Nachweis: Aufnahmebescheid der Schule, die Schulzuweisung oder der Rückstellungsbescheid) sowie die kostenlose Mitnahme eines Fahrrads, eines Hundes oder eines Kindes bis 6 Jahren, einzuführen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Fahrpreise für Schüler:innen stellen für viele Familien eine hohe Belastung des Familienbudgets dar und sind in Anbetracht der Kostenfreiheit in Berlin (beide Städte im VBB), nicht vermittelbar.

**Landeshauptstadt Potsdam**

Geschäftsbereich

**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:**

Titel des Antrages:

**Drucksache Nr.:****TOP:****Stellungnahme der Verwaltung**

1. Rechtliche Einschätzung

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

4. Inhaltliche Einordnung

Datum/Unterschrift  
Oberbürgermeister / Geschäftsleitende/r



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0085**

öffentlich

**Betreff:**

Berufung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur

**Einreicher:** Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 19.01.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

01.03.2023

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Ingo Sonsalla wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur berufen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Herr Ingo Sonsalla ist thematisch in der Kulturpolitik der Landeshauptstadt Potsdam beheimatet und kann sich mit seiner Expertise im Ausschuss für Kultur einbringen.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0111**

öffentlich

### Betreff:

Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 26.01.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frank Hübner wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung abberufen.

Gleichzeitig wird Sandro Szilleweit als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung berufen.

\_\_\_\_\_  
Laura Kapp und Denny Menzel  
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Frank Hübner hat eine Stelle angenommen, die eine weitere Tätigkeit im Ausschuss leider nicht mehr erlaubt. Er hat daher darum gebeten, ihn von seiner Verpflichtung als sachkundiger Einwohner zu entbinden.

Sandro Szilleweit war in den letzten Jahren mehrfach an der Organisation von Bürgerbegehren und Petitionen in der Landeshauptstadt Potsdam beteiligt. Als Mitglied von Bürgerinitiativen nahm er an verschiedenen Beteiligungs- und Dialogformaten teil. In der letzten Wahlperiode war er als Stadtverordneter tätig.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0181**

öffentlich

### Betreff:

Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung und Sport

**Einreicher:** Fraktion AfD

Erstellungsdatum: 13.02.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Dr. Peter Schmitt wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.

gez. Chaled-Uwe Said  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Fraktion AfD schlägt Herrn Dr. Peter Schmitt erneut zur Berufung im Ausschuss für Bildung und Sport als sachkundigen Einwohner vor, da er als Wissenschaftler und aufgrund seiner Lehrtätigkeit fachlich und persönlich geeignet ist.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0182**

öffentlich

### Betreff:

Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

**Einreicher:** Fraktion AfD

Erstellungsdatum: 13.02.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Frank Burow wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit berufen.

gez. Chaled-Uwe Said  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Fraktion AfD schlägt Herrn Frank Burow zur Berufung im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit als sachkundigen Einwohner vor, da er aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung als ausgebildeter Kfz-Meister, Sachverständiger und Kfz-Gutachter fachlich und persönlich geeignet ist, sich bei Ordnungs- und Sicherheitsthemen einzubringen.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0259**

öffentlich

### Betreff:

Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder

**Einreicher:** Fraktionen

Erstellungsdatum: 06.03.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschuss auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	
Fraktion Mitten in Potsdam	Herr Dr. Wieland Niekisch	

gez. Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen: Klimatische Auswirkungen: **Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Eine Neubesetzung setzt gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf voraus, dass erstens ein entsprechender Antrag einer Fraktion gestellt wird, zweitens ein Beschluss der Vertretung oder eine relevante Größenveränderung der Fraktionen vorliegt und drittens eine Neubesetzung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist.

Mit der Bildung einer weiteren Fraktion (Mitten in Potsdam) zum 01.03.2023 hat sich folgende Änderung in der Sitzverteilung ergeben:

Gemäß § 41 Abs. 2 BbgKVerf berechnet sich die Sitzverteilung wie folgt:

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Aufsichtsratssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion <b>SPD</b>	$16 \times 11/52 = 3,385$ <b>3 Sitze</b>
Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	$16 \times 10/52 = 3,077$ <b>3 Sitze</b>
Fraktion <b>Sozial.DIE LINKE.Potsdam</b>	$16 \times 8/52 = 2,462$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>DIE aNDERE</b>	$16 \times 6/52 = 1,846$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>CDU</b>	$16 \times 5/52 = 1,538$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>AfD</b>	$16 \times 3/52 = 0,923$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Freie Demokraten</b>	$16 \times 3/52 = 0,923$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Bürgerbündnis</b>	$16 \times 2/52 = 0,615$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>DIE LINKE</b>	$16 \times 2/52 = 0,615$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Mitten in Potsdam</b>	$16 \times 2/52 = 0,615$ <b>1 Sitz</b>

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass die Stadtverordnetenversammlung durch offenen Wahlbeschluss über die Mitglieder des Hauptausschusses gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet.





Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0260**

öffentlich

### Betreff:

Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder

**Einreicher:** Fraktionen

Erstellungsdatum: 06.03.2023

Freigabedatum:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:

Fraktion SPD	1. Frau Babette Reimers 3. Frau Grit Schkölziger 5. Herr Nico Marquardt 7. Herr Tiemo Reimann	2. Herr Uwe Adler 4. Herr Daniel Keller 6. Herr Leon Troche 8. Herr Karsten Dornhöfer
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Frau Janny Armbruster 3. Herr Fabian Twerdy 5. Frau Birgit Eifler 7. Frau Dr. Mechthild Rüniger	2. Herr Jens Dörschel 4. Frau Wiebke Bartelt 6. Herr Uwe Fröhlich
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	1. Herr Sascha Krämer 3. Frau Dr. Anja Günther 5. Frau Jana Schulze	2. Frau Tina Lange 4. Herr Michél Berlin 6. Frau Isabelle Vandre
Fraktion CDU	1. Herr Lars Eichert 3. Herr Günther Anger	2. Herr Clemens Viehrig 4. Frau Anna Lüdcke
Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Sara Krieg 3. Herr Sven Brödnö	2. Herr Denny Menzel 4. Frau Laura Kapp
Fraktion AfD	1. Herr Helmar Wobeto	
Fraktion der Freien Demokraten	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
Fraktion Bürgerbündnis	1. Frau Dr. Carmen Klockow	
Fraktion DIE LINKE	1. Herr Ralf Jäkel	
Fraktion Mitten in Potsdam	1. Herr Götz Thorsten Friederich	

gez. Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen: Klimatische Auswirkungen: **Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Eine Neubesetzung setzt gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf voraus, dass erstens ein entsprechender Antrag einer Fraktion gestellt wird, zweitens ein Beschluss der Vertretung oder eine relevante Größenveränderung der Fraktionen vorliegt und drittens eine Neubesetzung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist.

Mit der Bildung einer weiteren Fraktion (Mitten in Potsdam) zum 01.03.2023 hat sich folgende Änderung in der Sitzverteilung ergeben:

Gemäß § 41 Abs. 2 BbgKVerf berechnet sich die Sitzverteilung wie folgt:

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Aufsichtsratssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion <b>SPD</b>	$16 \times 11/52 = 3,385$ <b>3 Sitze</b>
Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	$16 \times 10/52 = 3,077$ <b>3 Sitze</b>
Fraktion <b>Sozial.DIE LINKE.Potsdam</b>	$16 \times 8/52 = 2,462$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>DIE aNDERE</b>	$16 \times 6/52 = 1,846$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>CDU</b>	$16 \times 5/52 = 1,538$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>AfD</b>	$16 \times 3/52 = 0,923$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Freie Demokraten</b>	$16 \times 3/52 = 0,923$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Bürgerbündnis</b>	$16 \times 2/52 = 0,615$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>DIE LINKE</b>	$16 \times 2/52 = 0,615$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Mitten in Potsdam</b>	$16 \times 2/52 = 0,615$ <b>1 Sitz</b>

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass die Stadtverordnetenversammlung durch offenen Wahlbeschluss über die Mitglieder des Hauptausschusses gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0252**

öffentlich

**Betreff:**

Neubildung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) GmbH

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum: 02.03.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 (6) der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) wird der Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH neu gebildet.

Laura Kapp und Denny Menzel  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Durch den Austritt des Stadtverordneten Dr. Wieland Niekisch aus der CDU-Fraktion haben sich die Fraktionsgrößen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung wesentlich verändert. Die Fraktion DIE aNDERE besteht nun aus sechs Mitgliedern und die CDU-Fraktion aus fünf Mitgliedern.

Gemäß § 41 (2) BbgKVerf ist bei Änderung der Fraktionsstärken die Neubildung und Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien zwingend durchzuführen, wenn die bisherige Sitzverteilung nicht mehr den neuen Fraktionsstärken entspricht und die betroffene Fraktion die Neubildung beantragt.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0266**

öffentlich

### Betreff:

Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH

**Einreicher:** Fraktionen

Erstellungsdatum: 06.03.2023

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH am 09.11.2022 gemäß DS-Nr.: 22/SVV/1018 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.
- 2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentsorgung Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion SPD Herr Tiemo Reimann  
(1 Sitz)
- über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Herr Jens Dörschel  
(1 Sitz)
- über die Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam Herr Sascha Krämer  
(1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE **Herr Tamás Blénessy**  
(1 Sitz)

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- über die Fraktion SPD Herr Uwe Adler
- über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Frau Mechthild Rüniger
- über die Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam Frau Iris Budinski
- über die Fraktion DIE aNDERE **Herr Sandro Szilleweit**

gez. Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen: Klimatische Auswirkungen: **Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:****I. Sachverhalt**

Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP). Die SWP wiederum hält 51 % der Anteile an der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP). Die LHP ist somit mittelbar über die SWP an der STEP beteiligt. Die weiteren 49 % der Geschäftsanteile hält die REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH (REMONDIS).

Der Aufsichtsrat der STEP besteht gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus neun Mitgliedern, die von den Gesellschaftern entsandt werden, und zwar fünf Mitglieder von der SWP bzw. der LHP und vier Mitglieder von REMONDIS

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist der Oberbürgermeister der LHP bzw. ein/e von ihm benannte/r Beigeordnete/r bzw. Dezernent/in der LHP, der Stellvertreter wird von REMONDIS bestimmt.

Neben Stadtverordneten können auch Beschäftigte der Gemeinde oder sachkundige Dritte als Aufsichtsratsmitglieder entsandt werden (§ 97 Abs. 2 BbgKVerf). Die Mitglieder des Aufsichtsrates sollen über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und fachliche Eignung verfügen (§ 97 Abs. 4 BbgKVerf).

Gemäß § 97 Abs. 1 und 2 BbgKVerf i.V.m. § 41 Abs. 2 BbgKVerf ergibt sich für die vier von der Stadtverordnetenversammlung entsprechend den kommunalrechtlichen Regelungen in den Aufsichtsrat zu entsendenden Mitglieder folgende Sitzverteilung:

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Aufsichtsratssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion <b>SPD</b>	$4 \times 11/52 = 0,846$	<b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	$4 \times 10/52 = 0,769$	<b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Sozial.DIE LINKE.Potsdam</b>	$4 \times 8/52 = 0,62$	<b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>DIE aNDERE</b>	$4 \times 6/52 = 0,46$	<b>1 Sitz</b>

**Die Bildung der Fraktion Mitten in Potsdam und die Minimierung der Mitglieder der Fraktion CDU haben Auswirkungen auf die Sitzverteilung im Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH.**

**Dem Antrag der Fraktion DIE aNDERE folgend, ist das Gremium neu zu bilden und zu besetzen (§ 43 Abs. 6 BbgKVerf).**

Die Benennung von Nachrückern/Nachrückerinnen ist zu empfehlen für den Fall, dass während der Amtszeit des Aufsichtsrates eine Mandatsniederlegung erfolgen sollte. Die Nachbesetzung des Mandates könnte dann zeitnah erfolgen.

## **II. Rechtliche Grundlagen**

Rechtliche Grundlagen für die Aufsichtsratsneubesetzung bilden die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Gesellschaftsvertrag der STEP.

Die §§ 10 und 11 des Gesellschaftsvertrages der STEP regeln die Zusammensetzung, Amtsdauer und innere Ordnung des Aufsichtsrates.

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6 BbgKVerf i.V.m. § 97 Absatz 1 und 2 BbgKVerf obliegt der Stadtverordnetenversammlung die Bestellung ihrer Vertreter in Unternehmen.

Die Beschlussfassung über Bestellungen von mehreren Gremienmitgliedern erfolgt gemäß § 41 Abs. 1 BbgKVerf mittels Wahl. Somit sind die gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der STEP von der Stadtverordnetenversammlung in den Aufsichtsrat zu entsendenden Mitglieder gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss zu wählen.

Darüber hinaus sind bei der Auswahl und Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern die von der Stadtverordnetenversammlung bzw. dem Hauptausschuss unter den Drucksachen:

DS 08/SVV/0061	Public Governance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam
DS 11/SVV/1001	Vergabe von Aufsichtsratsmandaten an Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (empfohlene Verhaltensregeln)
DS 12/SVV/0278	Handlungskatalog für Mitglieder von Aufsichtsräten in städtischen Unternehmen bzw. Unternehmen mit städtischer Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam
DS 13/SVV/0830	Frauenanteil in Aufsichtsräten (Frauenanteil von 50 % angestrebt) festgelegten bzw. empfohlenen Kriterien zur Besetzung von städtischen Aufsichtsratsmitgliedern zu beachten.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Oberbürgermeister

## Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**23/SVV/0244**

**Betreff:**  
**JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit?**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.: 22/SVV/1009**

Erstellungsdatum 23.02.2023

Eingang 502: \_\_\_\_\_

Einreicher: Fachbereich Personal und Organisation

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

01.03.2023 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Das Thema Fahrradleasing für Mitarbeitende der Landeshauptstadt ordnet sich in den Gesamtkontext des betrieblichen Mobilitätsmanagements ein.

Im Rahmen der Neugestaltung des Verwaltungscampus (Projekt Campus LHP) hat die Landeshauptstadt Potsdam die **Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes beauftragt**. Die Positionierung der Verwaltung am zentralen innerstädtischen Standort erfordert eine umfangreiche Betrachtung des Bedarfes an Verkehrs- und Stellflächen.

Die Erarbeitung ist in folgende Teilabschnitte untergliedert:

1. Bestandsaufnahme der verkehrlichen Bedingungen mit Identifikation der Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen
2. Erstellung eines Auswahlkataloges von Mobilitätsmaßnahmen (u. a. Fahrradleasing)
3. Auswahl und Qualifizierung geeigneter Maßnahmen
4. Erstellung eines Mobilitätskonzeptes auf der Basis der eruierten Maßnahmen.

Die Ergebnisse aus dem Mobilitätskonzept sowie die Klärung von personalrechtlichen und finanziellen Auswirkungen haben Einfluss auf die Grundsatzentscheidung der LHP zur Einführung des Fahrradleasings. Die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes erfolgt nach der Grundsatzentscheidung. Ein Konzept und der damit verbundene Zeitplan wird in der Sitzung der StVV im Juni 2023 vorgestellt.





## Niederschrift

### 37. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 20.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:39 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion SPD

Herr Pete Heuer  
Herr Uwe Adler  
Herr Karsten Dornhöfer  
Herr Daniel Keller  
Herr Tiemo Reimann  
Frau Babette Reimers  
Herr Leon Troche  
Herr Dr. Hagen Wegewitz  
Frau Dr. Sarah Zalfen

ab 17:10 Uhr/TOP 4.2

##### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster  
Herr Jens Dörschel  
Frau Birgit Eifler  
Herr Uwe Fröhlich  
Frau Saskia Hüneke  
Herr Fabian Twerdy  
Herr Andreas Walter  
Herr Dr. Gert Zöllner

##### Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Herr Michél Berlin  
Herr Sascha Krämer  
Frau Tina Lange  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Frau Jana Schulze  
Herr Stefan Wollenberg

## **Fraktion CDU**

Herr Günter Anger

ab 17:10 Uhr/TOP 4.2

Herr Lars Eichert

Herr Matthias Finken

Frau Anna Lüdcke

Herr Clemens Viehrig

ab 17:20 Uhr/TOP 5.2

## **Fraktion DIE aNDERE**

Herr Sven Brödnö

Frau Laura Kapp

Frau Sara Krieg

Herr Denny Menzel

Herr Falk Richter

Herr André Tomczak

## **Fraktion der Freien Demokraten**

Frau Sabine Becker

Herr Björn Teuteberg

## **Fraktion DIE LINKE**

Herr Ralf Jäkel

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

## **Fraktion Bürgerbündnis**

Frau Dr.med. Carmen Klockow

## **Fraktion Mitten in Potsdam**

Herr Dr. phil. Wieland Niekisch

## **Die PARTEI**

Herr Fedor Nocke

## **BVB/Freie Wähler**

Herr Andreas Menzel

## **Oberbürgermeister**

Herr Mike Schubert

## **Beigeordnete**

Herr Burkhard Exner

Herr Dieter Jetschmanegg

Frau Brigitte Meier

Herr Bernd Rubelt

## **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Spira

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion SPD**

Herr Nico Marquardt  
Frau Grit Schkölziger

entschuldigt  
entschuldigt

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Wiebke Bartelt  
Frau Dr. Mechthild Rüniger

nicht entschuldigt  
entschuldigt

### **Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam**

Frau Dr. Anja Günther  
Frau Isabelle Vandré

entschuldigt  
entschuldigt

### **Fraktion AfD**

Herr Sebastian Olbrich  
Herr Chaled-Uwe Said  
Herr Helmar Wobeto

nicht entschuldigt  
entschuldigt  
nicht entschuldigt

### **Fraktion der Freien Demokraten**

Frau Linda Teuteberg MdB

entschuldigt

### **Fraktion Bürgerbündnis**

Herr Wolfhard Kirsch

entschuldigt

### **Fraktion Mitten in Potsdam**

Herr Götz Thorsten Friederich

nicht entschuldigt

## **Ortsvorsteher**

Herr Eckhard Fuchs  
Herr Stefan Gutschmidt  
Frau Kathleen Knier  
Herr Stefan Matz  
Herr Peter Roggenbuck  
Herr Winfried Sträter

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1**            **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2**            **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
  
- 3**            **Wahl der/des Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport  
Oberbürgermeister**
  
- 4**            **Anträge**
  
- 4.1           Pflege des Karl-Liebnecht-Gedenksteins in Golm  
Vorlage: 23/SVV/0142  
Fraktion DIE LINKE, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
  
- 4.2           Vereinheitlichung des Tempolimits in der mittleren Zeppelinstraße  
Vorlage: 23/SVV/0144  
Fraktion DIE LINKE
  
- 4.3           Kostenloses Schülerticket für den Potsdamer ÖPNV  
Vorlage: 23/SVV/0196  
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
  
- 5**            **Gremienbesetzung**
  
- 5.1           Berufung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur  
Vorlage: 23/SVV/0085  
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
  
- 5.2           Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für  
Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
Vorlage: 23/SVV/0111  
Fraktion DIE aNDERE
  
- 5.3           Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung und  
Sport  
Vorlage: 23/SVV/0181  
Fraktion AfD
  
- 5.4           Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Ordnung und  
Sicherheit  
Vorlage: 23/SVV/0182  
Fraktion AfD
  
- 5.5           Neubildung des Hauptausschusses  
Fraktion Mitten in Potsdam

- 5.5.1 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder  
Vorlage: 23/SVV/0259  
Fraktionen
- 5.5.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder  
Vorlage: 23/SVV/0260  
Fraktionen
- 5.6 Neubildung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) GmbH  
Vorlage: 23/SVV/0252  
Fraktion DIE aNDERE

- 5.6.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH  
Vorlage: 23/SVV/0266  
Fraktionen

## **6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

- 6.1 Information zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking  
gemäß Beschluss: 21/SVV/0393
- 6.2 Berichterstattung bezüglich Personalbedarfsanalyse  
gemäß Beschluss: 21/SVV/1099 und MV 22/SVV/0785
- 6.3 Ergebnis über die Schaffung moderner Bildungsinfrastruktur mit einem kommunalen Medienentwicklungsplan  
gemäß Beschluss: 21/SVV/1133
- 6.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich "Grünes Klassenzimmer an Potsdams Schulen"  
gemäß Beschluss: 22/SVV/0359
- 6.5 Vorlage eines Umsetzungskonzeptes bezüglich "Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam auf dem Campus Innenstadt"  
gemäß Beschluss: 22/SVV/0665
- 6.6 Information über den Stand bezüglich Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht  
gemäß Beschluss: 22/SVV/0937
- 6.7 Ergebnisse der Prüfung und der Zeitplan bezüglich JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit?  
gemäß Beschluss: 22/SVV/1009
- 6.7.1 JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit?  
Vorlage: 23/SVV/0244  
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die 37. außerordentliche Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

##### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 55 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **38 anwesend, das sind 69,1 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

##### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Heuer, weist auf das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 15.03.2023 hin, in dem um die Vertagung des Tagesordnungspunktes 3 – Wahl der/des Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport – bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2023 gebeten wird.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

##### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 37. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o. g. Änderung

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### **zu 3 Wahl der/des Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport Oberbürgermeister**

Dieser Tagesordnungspunkt wird bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2023 vertagt.

## zu 4 Anträge

### zu 4.1 Pflege des Karl-Liebnecht-Gedenksteins in Golm

**Vorlage: 23/SVV/0142**

Fraktion DIE LINKE, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Karl-Liebnecht-Gedenkstein in Golm in die regelmäßige Pflege durch den zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung aufgenommen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 über den Stand zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE und Sozial.DIE LINKE.Potsdam vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, die Drucksache als erledigt zu erklären.

#### **Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 23/SVV/0142 wird

#### **mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

### zu 4.2 Vereinheitlichung des Tempolimits in der mittleren Zeppelinstraße

**Vorlage: 23/SVV/0144**

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und **für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt.

#### **Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

#### **mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für den mittleren Bereich der Zeppelinstraße zwischen Breite Straße und Kastanienallee die Zusatzzeichen der Gültigkeit von 22 Uhr bis 6 Uhr unter den Tempo 30 Schildern analog zur Beschilderung zwischen Breite Straße und Luisenplatz nachgerüstet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 4.3 Kostenloses Schülerticket für den Potsdamer ÖPNV**

**Vorlage: 23/SVV/0196**

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter die VIP anzuweisen, das kostenlose Schülerticket Potsdam für alle Potsdamer:innen mit gültigem Potsdamer Schülerausweis, auch für alle Kinder ab 6 Jahren, die noch keine Potsdamer Schule besuchen (Nachweis: Aufnahmebescheid der Schule, die Schulzuweisung oder der Rückstellungsbescheid) sowie die kostenlose Mitnahme eines Fahrrads, eines Hundes oder eines Kindes bis 6 Jahren, einzuführen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam vom Stadtverordneten Berlin eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Darüber hinaus beantragt die Stadtverordnete Becker, Fraktion der Freien Demokraten die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

**Abstimmung:**

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5 Gremienbesetzung**

**zu 5.1 Berufung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur**

**Vorlage: 23/SVV/0085**

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Herr Ingo Sonsalla wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.2 Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**  
**Vorlage: 23/SVV/0111**  
Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frank Hübner wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung abberufen.**

**Gleichzeitig wird Sandro Szilleweit als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 5.3 Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung und Sport**  
**Vorlage: 23/SVV/0181**  
Fraktion AfD

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Dr. Peter Schmitt wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 5.4 Berufung eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**  
**Vorlage: 23/SVV/0182**  
Fraktion AfD

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Frank Burow wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit berufen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 5.5 Neubildung des Hauptausschusses**  
Fraktion Mitten in Potsdam

**zu 5.5.1 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder**  
**Vorlage: 23/SVV/0259**  
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:**

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE. Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürger- bündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	
Fraktion Mitten in Potsdam	Herr Dr. Wieland Niekisch	

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 41 Ja-Stimmen **angenommen.**

**zu 5.5.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder**  
**Vorlage: 23/SVV/0260**

Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:**

**Fraktion SPD**

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Frau Babette Reimers  | 2. Herr Uwe Adler         |
| 3. Frau Grit Schkölziger | 4. Herr Daniel Keller     |
| 5. Herr Nico Marquardt   | 6. Herr Leon Troche       |
| 7. Herr Tiemo Reimann    | 8. Herr Karsten Dornhöfer |

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- |                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| 1. Frau Janny Armbruster      | 2. Herr Jens Dörschel  |
| 3. Herr Fabian Twerdy         | 4. Frau Wiebke Bartelt |
| 5. Frau Birgit Eifler         | 6. Herr Uwe Fröhlich   |
| 7. Frau Dr. Mechthild Rüniger |                        |

**Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam**

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Herr Sascha Krämer    | 2. Frau Tina Lange      |
| 3. Frau Dr. Anja Günther | 4. Herr Michél Berlin   |
| 5. Frau Jana Schulze     | 6. Frau Isabelle Vandre |

**Fraktion CDU**

- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Herr Lars Eichert  | 2. Herr Clemens Viehrig |
| 3. Herr Günther Anger | 4. Frau Anna Lüdcke     |

**Fraktion DIE aNDERE**

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1. Frau Sara Krieg  | 2. Herr Denny Menzel |
| 3. Herr Sven Brödno | 4. Frau Laura Kapp   |

**Fraktion AfD**

- |                       |
|-----------------------|
| 1. Herr Helmar Wobeto |
|-----------------------|

**Fraktion der Freien Demokraten**

- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Frau Sabine Becker | 2. Frau Linda Teuteberg |
|-----------------------|-------------------------|

**Fraktion Bürgerbündnis**

- |                            |
|----------------------------|
| 1. Frau Dr. Carmen Klockow |
|----------------------------|

**Fraktion DIE LINKE**

- |                    |
|--------------------|
| 1. Herr Ralf Jäkel |
|--------------------|

**Fraktion Mitten in Potsdam**

- |                                  |
|----------------------------------|
| 1. Herr Götz Thorsten Friederich |
|----------------------------------|

**Abstimmungsergebnis:**

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 5.6 Neubildung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) GmbH**  
**Vorlage: 23/SVV/0252**  
Fraktion DIE aNDERE

Die Bildung der Fraktion Mitten in Potsdam und die Minimierung der Mitglieder der Fraktion CDU haben Auswirkungen auf die Sitzverteilung im Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH.

Dem Antrag der Fraktion DIE aNDERE folgend, **ist** das Gremium neu zu bilden und zu besetzen (§ 43 Abs. 6 BbgKVerf); eine Abstimmung über diesen Antrag ist nicht erforderlich.

**zu 5.6.1 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH**  
**Vorlage: 23/SVV/0266**  
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH am 09.11.2022 gemäß DS-Nr.: 22/SVV/1018 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.
- 2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentsorgung Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| - über die Fraktion SPD<br>(1 Sitz)                         | Herr Tiemo Reimann  |
| - über die Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen<br>(1 Sitz)   | Herr Jens Dörschel  |
| - über die Fraktion Sozial.DIE<br>LINKE.Potsdam<br>(1 Sitz) | Herr Sascha Krämer  |
| - über die Fraktion DIE aNDERE<br>(1 Sitz)                  | Herr Tamás Blénessy |

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| - über die Fraktion SPD                         | Herr Uwe Adler         |
| - über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen      | Frau Mechthild Rüniger |
| - über die Fraktion Sozial.DIE<br>LINKE.Potsdam | Frau Iris Budinski     |

**Abstimmungsergebnis:**

mit 40 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 6.1 Information zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking  
gemäß Beschluss: 21/SVV/0393**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 21.02.2023 um eine Vertagung auf das IV. Quartal 2023 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf das **IV. Quartal 2023** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.2 Berichterstattung bezüglich Personalbedarfsanalyse  
gemäß Beschluss: 21/SVV/1099 und MV 22/SVV/0785**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 21.02.2023 um eine Vertagung auf den Zeitpunkt der Beratung der Haushaltssatzung 2023/24 in den Fachausschüssen gebeten und angekündigt, dass die Vorlage bis spätestens 10.03.2023 in das Ratsinformationssystem eingestellt wird.

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, erklärt, dass die Mitteilungsvorlage heute per E-Mail an die Fraktionen versendet wurde.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Heuer, beantragt, mit der Erklärung vom Oberbürgermeister die Erledigung des Vertagungsschreibens festzustellen.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der Vertagung wird

mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 20 Ja-Stimmen.

Nach der Verständigung zum weiteren Verfahren, wird die Ausgangsmail noch am heutigen Tag an die Fraktionen zur Kenntnis gegeben.

**zu 6.3 Ergebnis über die Schaffung moderner Bildungsinfrastruktur mit einem kommunalen Medienentwicklungsplan  
gemäß Beschluss: 21/SVV/1133**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.02.2023 um eine Vertagung auf die Septembersitzung 2023 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **September 2023** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich "Grünes Klassenzimmer an Potsdams Schulen"  
gemäß Beschluss: 22/SVV/0359**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.02.2023 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2023 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **Oktober 2023** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.5 Vorlage eines Umsetzungskonzeptes bezüglich "Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam auf dem Campus Innenstadt"  
gemäß Beschluss: 22/SVV/0665**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 13.02.2023 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2023 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **Juni 2023** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.6 Information über den Stand bezüglich Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht  
gemäß Beschluss: 22/SVV/0937**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 20.02.2023 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2023 gebeten.

**Abstimmung:**

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **Juni 2023** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.7 Ergebnisse der Prüfung und der Zeitplan bezüglich JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit?**  
**gemäß Beschluss: 22/SVV/1009**

**zu 6.7.1 JobRad - Mit dem Rad zur Arbeit?**  
**Vorlage: 23/SVV/0244**

Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, erklärt, dass in der Mitteilungsvorlage ein Konzept und der damit verbundene Zeitplan für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für Juni 2023 angekündigt wird.

**Abstimmung:**

Die o.g. Terminverschiebung auf den **Juni 2023** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Im Übrigen wird die Mitteilungsvorlage **zur Kenntnis genommen.**



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

**BESCHLUSS**  
**der 37. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**20.03.2023**

Berufung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur  
Vorlage: 23/SVV/0085

**Herr Ingo Sonsalla wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 21. März 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

**BESCHLUSS**  
**der 37. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**20.03.2023**

Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Partizipation,  
Transparenz und Digitalisierung  
Vorlage: 23/SVV/0111

**Frank Hübner wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung abberufen.**

**Gleichzeitig wird Sandro Szilleweit als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 21. März 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

**BESCHLUSS**  
**der 37. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**20.03.2023**

Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder  
Vorlage: 23/SVV/0259

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE. Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	
Fraktion Mitten in Potsdam	Herr Dr. Wieland Niekisch	

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 41 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 21. März 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

**BESCHLUSS**  
**der 37. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**20.03.2023**

Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder  
Vorlage: 23/SVV/0260

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:

<b>Fraktion SPD</b>	1. Frau Babette Reimers 3. Frau Grit Schkölziger 5. Herr Nico Marquardt 7. Herr Tiemo Reimann	2. Herr Uwe Adler 4. Herr Daniel Keller 6. Herr Leon Troche 8. Herr Karsten Dornhöfer
<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>	1. Frau Janny Armbruster 3. Herr Fabian Twerdy 5. Frau Birgit Eifler 7. Frau Dr. Mechthild Rürger	2. Herr Jens Dörschel 4. Frau Wiebke Bartelt 6. Herr Uwe Fröhlich
<b>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</b>	1. Herr Sascha Krämer 3. Frau Dr. Anja Günther 5. Frau Jana Schulze	2. Frau Tina Lange 4. Herr Michél Berlin 6. Frau Isabelle Vandre
<b>Fraktion CDU</b>	1. Herr Lars Eichert 3. Herr Günther Anger	2. Herr Clemens Viehrig 4. Frau Anna Lüdcke
<b>Fraktion DIE aNDERE</b>	1. Frau Sara Krieg 3. Herr Sven Brödnö	2. Herr Denny Menzel 4. Frau Laura Kapp
<b>Fraktion AfD</b>	1. Herr Helmar Wobeto	
<b>Fraktion der Freien Demokraten</b>	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
<b>Fraktion Bürgerbündnis</b>	1. Frau Dr. Carmen Klockow	
<b>Fraktion DIE LINKE</b>	1. Herr Ralf Jäkel	
<b>Fraktion Mitten in Potsdam</b>	1. Herr Götz Thorsten Friederich	

**Abstimmungsergebnis:**

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 21. März 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

**BESCHLUSS**  
**der 37. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**20.03.2023**

Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH  
Vorlage: 23/SVV/0266

1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH am 09.11.2022 gemäß DS-Nr.: 22/SVV/1018 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.

2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentsorgung Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| - über die Fraktion SPD<br>(1 Sitz)                      | Herr Tiemo Reimann  |
| - über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen<br>(1 Sitz)   | Herr Jens Dörschel  |
| - über die Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam<br>(1 Sitz) | Herr Sascha Krämer  |
| - über die Fraktion DIE aNDERE<br>(1 Sitz)               | Herr Tamás Blénessy |

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| - über die Fraktion SPD                      | Herr Uwe Adler         |
| - über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen   | Frau Mechthild Rüniger |
| - über die Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam | Frau Iris Budinski     |
| - über die Fraktion DIE aNDERE               | Herr Sandro Szilleweit |

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 40 Ja-Stimmen **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden \_\_2\_\_ Seiten beigefügt.

Potsdam, den 21. März 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel